

# Unser Weg zum Grundsatzprogramm

*Gute Ideen sind immer gefragt!*



# Agenda der Auftaktveranstaltung



1. Start der Veranstaltung, Technik, Organisation (Jörg Hausendorf)
2. Begrüßung durch **Christoph Ploß** und **Dennis Thering**
3. Einleitung und Vorstellung der Prozessgruppe (JH)
4. Vorstellung der Phasen des Prozesses zum neuen Grundsatzprogramm (JH)
5. Beispiele Gliederung der Themenfelder der Programmarbeit (JH)
6. Eingabemöglichkeit zu Themen/ Positionen (JH)

# Die Prozessgruppe



- Dr. Anke Frieling
- Dennis Gladiator
- Philipp Heißner
- Franziska Hoppermann
- Christoph de Vries



## *Begleitet durch*

- Jörg Hausendorf
- Michelle Ripperger



# Der gemeinsame Weg ...



*„Bei uns in der CDU Hamburg sollen sich alle Strömungen der Partei vertreten fühlen. Wir teilen gemeinsame Werte, die wir in den Gesprächen zum Grundsatzprogramm in Bezug zu allen wichtigen Herausforderungen unserer Zeit setzen. Ich freue mich sehr auf unsere gemeinsame Arbeit.“*



*„Eine zeitgemäße Formulierung der Grundsätze und Leitlinien unserer Politik unter Einbeziehung aller Mitglieder ist dringend notwendig. Daraus kann die Hamburger CDU neue Kraft und Motivation schöpfen.“*



*„Beteiligung lebt vom Mitmachen. Gemeinsam wollen wir die Themen unserer Stadt, unserer Bürger und deren unterschiedlichen Sichtweisen zusammenzuführen, um damit das Fundament für unsere Arbeit in den nächsten Jahren zu legen.“*

# Der gemeinsame Weg ...



***„Wir machen uns mit allen Mitgliedern gemeinsam auf den Weg, programmatische Leitplanken für die künftige Politik der CDU zu schaffen, die Orientierung für konkrete politische Entscheidungen auf allen Ebenen geben sollen.“***

***„Nur wenn ich mich mit dem identifizieren kann, für was meine CDU steht, kann ich auch zu 100 Prozent dafür kämpfen.“***



***„Ein Grundsatzprogramm, das gemeinsam mit den Mitgliedern erstellt wird, verdeutlicht unsere gemeinsame Haltung und Basis für die politische Gestaltung in unserer Stadt und in den Bezirken.“***

# Der gemeinsame Weg ...



***„Wir schreiben hier ausdrücklich kein detailliertes Wahlprogramm für die kommende Bürgerschaftswahl, sondern beschäftigen uns jetzt damit, welche grundsätzlichen Haltungen und Antworten wir auf die Herausforderungen unseres Landes und unserer Stadt haben.“***



***„Ein Grundsatzprogramm wird von den Mitgliedern für die Mitglieder geschrieben und schafft diese wertebasierten Orientierungen und Haltungen.“***

***„Die inhaltliche Neuaufstellung der Hamburger CDU beginnt mit der Erstellung unseres Grundsatzprogramms. Nur mit der Einbeziehung unserer Mitglieder stellen wir die ganze Breite unserer Partei dar.“***



# ... damit wir zusammen ...



**„** *Wir sind die Partei der Mitte und möchten die ganze Breite unserer Mitglieder sichtbar machen. Im Grundsatzprogramm werden wir durch das Einbinden aller Strömungen der Hamburger CDU das Bestmögliche für Hamburg erarbeiten.*

Dr. Christoph Ploß

**Kein Wahlprogramm, keine Regierungspläne – neue Grundsätze!**

# ... das Ziel erreichen!



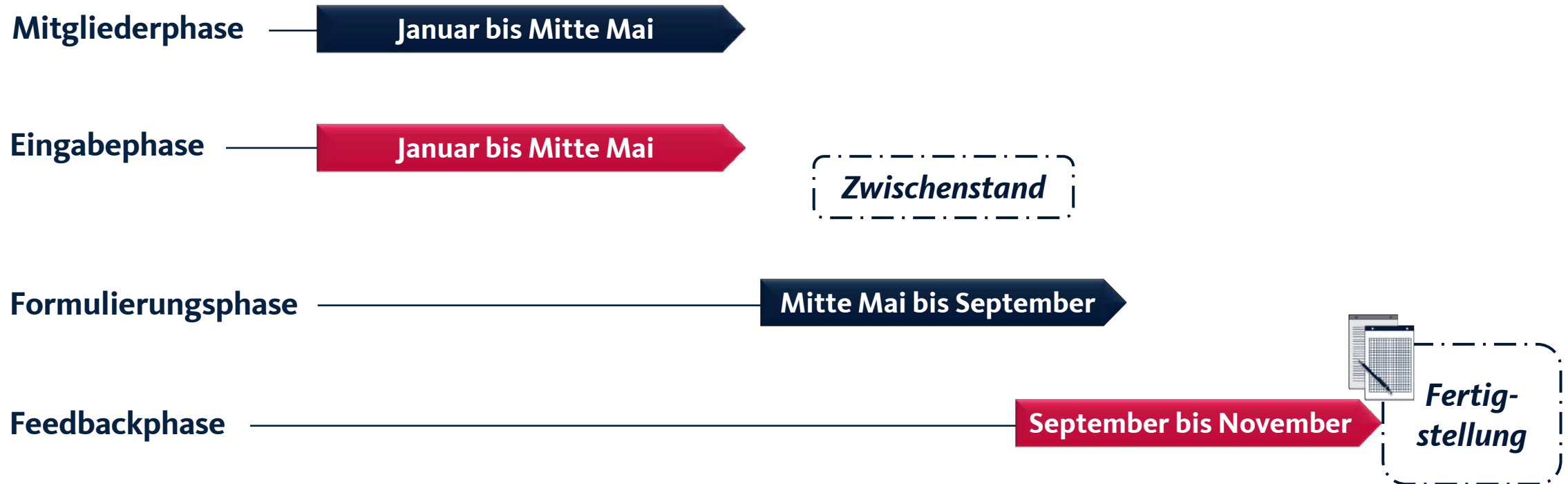
**Werte , Haltungen und grundsätzliche Positionen  
der Hamburger CDU**

**– gemeinsam mit möglichst vielen Mitgliedern erarbeiten –  
und das prägnante Programm (15-25 Seiten) im November 2022  
verabschieden.**

**Immer unter dem Gesichtspunkt:  
*Was ist spezifisch für Hamburg?*  
*Was ist die nächsten 10-20 Jahre relevant?***



# Der Programmprozess als Überblick





# Der Programmprozess im Detail

**Auftaktveranstaltung**  
10. Januar, 19 Uhr



**Zwischenstand**  
Landesparteitag  
25. Juni

**Kanalisation, Auswahl und  
Priorisierung in konkrete  
Formulierungen über die  
Prozessgruppe**



**Fertigstellung**

**Präsentation des neuen  
Grundsatzprogramms**  
Landesausschuss 15. November

Januar    Februar    März    April    Mai    Juni    Juli    August    September    Oktober    November    Dezember

**Eingabemöglichkeit für alle Mitglieder, Vereinigungen,  
LFA**

## **Kreismitgliederversammlungen**

03. März, 19 Uhr - KV Bergedorf  
19. April, 19 Uhr - KV Wandsbek  
30. April, 13 Uhr - KV Altona  
03. Mai, 19 Uhr - KV Eimsbüttel  
04. Mai, 19 Uhr - KV Nord  
05. Mai, 19 Uhr - KV Mitte  
14. Mai, 10 Uhr - KV Harburg

**Feedbackschleife  
über die Mitglieder**





**Ihre aktive Mitarbeit beginnt...**

# Bisheriges Vorgehen: Beispiel GSP 2007



III. Starke Familien – Menschliche Gesellschaft	
1. Neue Lebensverläufe – Neues Miteinander der Generationen	22
2. Das Fundament unserer Gesellschaft stärken – Wahlfreiheit für Familien schaffen	25
IV. Bildungs- und Kulturnation Deutschland – Antworten auf die Wissensgesellschaft	
1. Mehr Bildung für alle. Von Anfang an, ein Leben lang	30
2. Neugieriges Deutschland: Forschung sichert Wohlstand	38
3. Kultur: Ausdruck nationaler Identität und Weltoffenheit	40
V. Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft in der globalisierten Welt	
1. Grundsätze einer Ordnung für Wohlstand, Teilhabe und Sicherheit	45
2. Soziale Marktwirtschaft in der globalisierten Welt	48
3. Wirtschaft und Arbeit	51
4. Den demografischen Wandel gestalten – Soziale Sicherheit für alle Generationen	56
5. Solide Finanzen, solides Deutschland	63
6. Auf historischen Leistungen aufbauen – Die neuen Länder voran bringen	66
VI. Die Schöpfung und das Leben bewahren – Für eine lebenswerte Umwelt	
1. Die Würde des Menschen schützen – Vom Beginn bis zum Ende des Lebens	69
2. Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen	70
3. Zukunft für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum	76



# Derzeitiges Vorgehen: Zuhör-Tour 2017



Themencontainern



Orientierung an  
Lebenswelten



Leitfragen

**Bildung**

- Verschiedene Phasen
  - Frühkindliche Bildung
  - Primarstufe
  - Sekundarbereich I
  - Sekundarbereich II
  - Tertiärbereich
  - Quartärbereich
- Lebenslanges Lernen

**Immer unter dem Gesichtspunkt:  
Was ist spezifisch für Hamburg?  
Was ist die nächsten 10-20 Jahre relevant?**

## 5. Wie garantieren wir ordentliche Bildung und exzellente Forschung?

- 5.1. Wie verstehen wir Bildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes?
- 5.2. Wie sähen ideale Schulen aus Sicht der CDU aus?
- 5.3. Was sollen frühkindliche Bildung und Schulen vermitteln und was nicht?
- 5.4. Wie können wir dem Leistungsprinzip in der Bildung Geltung verschaffen?
- 5.5. Wie gelingt es uns, die Qualität des Unterrichts so zu verbessern, dass mehr Kinder zu Bildungsaufsteigern werden und dass Inklusion und Integration in unserem Schulsystem funktionieren?
- 5.6. Welche Verantwortung tragen Eltern einerseits und Kinderbetreuungsstätten und Schulen andererseits für die Entwicklung von Kindern?
- 5.7. Wie gestalten wir zentrale und föderale Elemente der Bildungspolitik und wie schaffen wir vergleichbare Bildungsstandards?
- 5.8. Wie stärken wir die berufliche Bildung und die Weiterbildung und wie garantieren wir die Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung?
- 5.9. Wie müssen wir unsere Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen weiterentwickeln, damit sie zukunftsfähig bleiben?
- 5.10. Wie sichern wir Technologieoffenheit und Forschungsfreiheit?
- 5.11. An welchen ethischen Maßstäben soll sich Forschung orientieren und wie stellen wir dies sicher?
- 5.12. Wie begleiten wir bioethische Entscheidungen politisch?

# Wie geht es jetzt weiter?



Bevor die Kreismitgliederversammlungen im März beginnen,

ist Ihre aktive Mitarbeit schon ab heute gewünscht und erforderlich!

... Welche Themenfelder sollten wir unbedingt bearbeiten?

... Welche Positionen/ Themen dazu sind Ihnen besonders wichtig?



[grundsatzprogramm@cduhamburg.de](mailto:grundsatzprogramm@cduhamburg.de)



CDU Hamburg  
Ludwig-Erhard-Haus

Leinpfad 74, 22299 Hamburg

# Wie geht es jetzt weiter?



Ihre Rückmeldungen werden wir zur Vorbereitung und Strukturierung der kommenden Kreismitgliederversammlungen (KMV) nutzen.

Die Prozessgruppe wird aus Ihren Eingaben und Vorschlägen die Themenfelder und die wesentlichen Fragen ableiten, um diese dann in den sieben K MVs mit Ihnen zu diskutieren.



- ... Über Zwischenstände werden wir Sie auf der Website der Hamburger CDU laufend informieren.
- ... Sie können dann bis zum Ende der K MVs weiter daran mitarbeiten und so dabei helfen, das Programm wachsen und reifen zu lassen.



CDU Hamburg  
Ludwig-Erhard-Haus  
Leinpfad 74, 22299 Hamburg  
[grundsatzprogramm@cduhamburg.de](mailto:grundsatzprogramm@cduhamburg.de)



Vielen Dank für Ihre *Aufmerksamkeit!*